## Herren Kreisliga Gr.2

TTC 1954 Eppertshausen III : TV 1894 Nieder-Beerbach II
Montag, 17.10.2022, 20:15 Uhr

# Zwei Punkte erobert sich das Team des TV 1894 Nieder-Beerbach II

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TV 1894 Nieder-Beerbach II am vergangenen Montag in der Herren Kreisliga Gr.2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC 1954 Eppertshausen III. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:34 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Lautenschläger / Hädeler. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Friedrich Lautenschläger nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Schimo / Filipp bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Merz / Germann. Einen Zähler für das Team verpassten Trachte / Dalheimer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Lautenschläger / Hädeler. Lange dagegenhalten konnten Berker / Weiß beim 2:3 gegen Wigand / Heinlein. Das Spiel verloren Berker / Weiß dennoch im 5. Satz. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Eine umkämpfte Niederlage gab es am Nachbartisch für Robert Schimo beim 2:3 gegen Jonas Hädeler, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kurt Filipp und Friedrich Lautenschläger, die Kurt Filipp letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Zähler für die Gäste musste Volker Trachte bei der 1:3-Niederlage gegen Klaus Wigand hinnehmen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Axel Dalheimer sein Einzel gegen Marcus Merz noch mit 11:8, 11:7, 7:11, 9:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Anlaufschwierigkeiten musste Benedikt Berker zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Nicht ganz mithalten konnte Markus Weiß, beim 1:3 gegen Michael Heinlein, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Robert Schimo gelang es, Friedrich Lautenschläger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Ohne Satzgewinn für Kurt Filipp verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jonas Hädeler. Volker Trachte gewann hingegen sein Spiel gegen Marcus Merz eher ungefährdet mit 3:0. Der neue Zwischenstand war 5:7. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Axel Dalheimer gegen Klaus Wigand nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:5, 4:11, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Zwei Sätze lang fand Benedikt Berker gegen Michael Heinlein das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 9:11, 12:14, 14:12, 11:9, 11:9 gewann. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Markus Weiß machte indessen mit Friedel Germann bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Schimo / Filipp über die 1:3-Niederlage

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2022 (00:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

gegen Lautenschläger / Hädeler hinweggetröstet werden mussten. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage des TTC 1954 Eppertshausen III geht es nun im nächsten Spiel am 20.10.2022 gegen die DJK Blau-Weiß Münster III, während der TV 1894 Nieder-Beerbach II am 28.10.2022 gegen den TSV 1908 Richen antritt.

**Statistik:**

**TTC 1954 Eppertshausen III**

Doppel: Schimo / Filipp 1:1, Trachte / Dalheimer 0:1, Berker / Weiß 0:1

Einzel: R. Schimo 1:1, K. Filipp 1:1, V. Trachte 1:1, A. Dalheimer 1:1, B. Berker 1:1, M. Weiß 1:1

**TV 1894 Nieder-Beerbach II**

Doppel: Lautenschläger / Hädeler 2:0, Merz / Germann 0:1, Wigand / Heinlein 1:0

Einzel: F. Lautenschläger 0:2, J. Hädeler 2:0, M. Merz 1:1, K. Wigand 1:1, M. Heinlein 2:0, F. Germann 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2022 (00:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*